

## Programm

### **Pädagogische Prinzipien und Methoden für die Berufseinstiegsbegleitung**

Moderation: Susanne Spirlgatis, JOBSTARTER Regionalbüro Nord

Referentin: Karin Manneke

#### **1. Tag**

9.30 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
10.00 Uhr	Lebensphase Jugend: Konzept der Entwicklungsaufgaben und Probleme von Jugendlichen bei der Bewältigung dieser Aufgaben
	Übergang: Wechsel von einem bekannten System in ein neues, weniger bekanntes System als eine Entwicklung in Phasen
11.00 Uhr	Pädagogische Basics zum Verständnis benachteiligter Jugendlicher: Milieu und Lebenswelten, Übergangsproblematik und Adoleszenz, Pädagogische Grundhaltungen und Leitlinien sowie Strukturierende Prinzipien
12.30	<b>Mittagspause</b>
13.30	Verständnis der Begriffe Konzept, Methode, Verfahren, Technik; Grenzen der „Methodisierbarkeit“ und Kriterien für die Auswahl von Methoden
	Einzelfallhilfe; Funktion und Typen sozialpädagogischer Diagnostik; „Individuelle Förder- und Hilfeplanung“
14.00 Uhr	Verzahnung der sozialpädagogischen Diagnostik mit den Ergebnissen der Kompetenzfeststellungen für die Erstellung eines individuellen Förder- und Hilfeplans mit Fortschreibung
15.30	Definition von Case Management; Ablauf und Phasen in der Durchführung des Case Managements
	Verständnis und Struktur von Beratung
	Expertenwissen für die Beratung im Übergang Schule – Beruf
16.00	Hauptaktivitäten guter Gesprächsführung
17.00	Abschluss des ersten Tages

## Programm

### **Pädagogische Prinzipien und Methoden für die Berufseinstiegsbegleitung**

Moderation: Susanne Spirlgatis, JOBSTARTER Regionalbüro Nord

Referentin: Karin Manneke

#### **2. Tag**

9.00 Uhr	Phasen und Merkmale der motivierenden und konfrontativen Gesprächsführung sowie notwendige Bedingungen für ihren Einsatz; Aufbau und Einsatz der Kollegialen Fallbesprechung
11.00 Uhr	Kooperation in der Schule: Niveaus von Kooperationen, Unterschiede der Berufskulturen, Dilemmata, gemeinsame und unterschiedliche Aufgaben
12.00 Uhr	Netzwerktypen und ihre Organisationsformen; Strategische und operative Netzwerke im Übergang Schule – Beruf
	Analyse der eigenen vorhandenen und fehlenden Vernetzungen; Aufbau von eigenen Vernetzungen
12.30 – 13:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.30	Ergebnissicherung: Gesamtablauf einer sozialpädagogischen Begleitung von der Schule in die Berufsausbildung: Schritte – Kooperationen – Kompetenzen – Wissen
14.30	Feedback
15.00	Abschluss des zweiten Tages